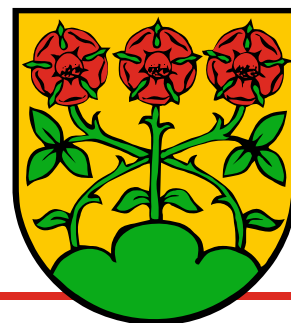


MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 30

Donnerstag, 23. Juli 2026



www.eberdingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Beginn der Sommerferien kehrt für viele von uns eine Zeit der Erholung, der Begegnung und des Durchatmens ein. Gleichzeitig ist dies ein guter Anlass, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, das unsere Gemeinde in vielerlei Hinsicht gefordert hat. Zahlreiche Themen mussten beraten, Entscheidungen getroffen und Weichen für die Zukunft gestellt werden. Manche dieser Entscheidungen waren nicht einfach und bedeuteten auch Einschnitte. Diese Entscheidungen wurden niemals um ihrer selbst willen getroffen, sondern stets in dem Bewusstsein der Verantwortung für das Gemeinwohl und mit dem Ziel, die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde zu sichern sowie das Erreichte nachhaltig zu bewahren.

Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein vertrauensvolles Miteinander ist. Gerade in herausfordernden Zeiten bewährt sich die Stärke unserer kommunalen Selbstverwaltung. Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates für die vertrauensvolle, konstruktive und von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit. Unterschiedliche Sichtweisen werden offen und sachlich diskutiert. Am Ende eint uns stets die gemeinsame Verantwortung für das Wohl unserer Gemeinde und die Aufgabe, Entscheidungen mit Weitblick und Augenmaß zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger zu treffen. Diese Kultur des sachlichen Austauschs und des gemeinsamen Ringens um die beste Lösung ist eine große Stärke unserer Gemeinde und ein wichtiges Fundament für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Ebenso danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Vereinen, Initiativen, Kirchen, Organisationen oder im täglichen Miteinander für unser Gemeinwesen einsetzen. Dieser Zusammenhalt ist das Fundament einer lebendigen und starken Gemeinde und gibt uns Zuversicht für alles, was noch vor uns liegt.

Gemeinsam konnten wir in den vergangenen Monaten wichtige Fortschritte erzielen. Die Damm-
bauarbeiten am Hochwasserrückhaltebecken in Eberdingen stehen kurz vor ihrer Fertigstellung und bringen uns einem deutlich verbesserten Hochwasserschutz einen entscheidenden Schritt näher. Der barrierefreie Umbau unserer Bushaltestellen schreitet kontinuierlich voran und verbessert die Mobilität für alle Generationen. Auch die Straßen- und Kanalsanierung in der Martinstraße in Nussdorf entwickelt sich planmäßig und zügig. Nach den Sommerferien wird die Bürgerwerkstatt „Wind“ ihre Vorschläge für das weitere Vorgehen erarbeiten. Damit setzen wir den begonnenen Dialog gemeinsam fort und schaffen eine fundierte Grundlage für die anstehenden Entscheidungen.

All diese Projekte machen deutlich: Unsere Gemeinde entwickelt sich kontinuierlich weiter. Mit Augenmaß, Verantwortungsbewusstsein und dem Willen, Bewährtes zu erhalten und zugleich neue Herausforderungen entschlossen anzugehen. Die Aufgaben, die vor uns liegen, werden nicht kleiner. Umso wichtiger ist es, dass wir den Weg weiterhin gemeinsam gehen – im offenen Dialog, mit gegenseitigem Respekt und im Bewusstsein, dass wir als Gemeinschaft mehr erreichen als jeder Einzelne für sich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien nun erholsame Sommertage, Zeit für Ihre Liebsten, schöne Begegnungen und viele Momente, in denen Sie neue Kraft schöpfen können.

Ihr

Carsten Willing
Bürgermeister

Foto: Dina Krystupchik / iStock / Getty Images Plus

DIE WOCHE:

Veranstaltungen:

- Do., 23.07.2026
Afterwork an der
Sporthalle Eberdingen
- Sonntag, 26.07.,
Sommerhocketse
OGV Nussdorf

Vorankündigungen:

- Donnerstag, 30.07.,
Gemeinderatssitzung

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Carsten Willing,
71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.
**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr.
29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033
6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



OGV
NUSSDORF e.V.

Einladung

Sommerhocketse

Sonntag, 26.07.2026, ab 11.00 Uhr
Obstanlage des OGV Nussdorf
am Kappelpfad

- Leckeres vom Grill (auch vegetarisch)
- Kaffee und Kuchen
- ortsübliche Getränke

hausgemachte Pinsa !!

Wir freuen uns auf Sie!

Plakat: OGV Nussdorf

Neue Betreiberverantwortung für die Wasserversorgung Eberdingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen informiert darüber, dass die Stadtwerke Mühlacker ab dem 13. Juli 2026 im Rahmen des Betriebsführungsvertrages die technische Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung übernehmen.

Die Stadtwerke Mühlacker sind künftig Ihr Ansprechpartner für alle technischen Anliegen rund um die öffentliche Wasserversorgung, insbesondere bei:

- Störungen der öffentlichen Wasserversorgung,
- Rohrbrüchen im öffentlichen Leitungsnetz,
- Auffälligkeiten an Hydranten oder Schiebern,
- sonstigen technischen Meldungen im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung.

Für Störungsmeldungen steht Ihnen ab sofort folgende 24-Stunden-Störungsnummer zur Verfügung: 07041/876-565

Die Rufnummer ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Zuständigkeit ausschließlich auf die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Gemeinde bezieht. Störungen an der privaten Hausinstallation hinter der Hauptabsperrereinrichtung sind weiterhin durch den jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. ein zugelassenes Installationsunternehmen zu beheben.

Mit der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Eberdingen und den Stadtwerken Mühlacker wird die technische Betreuung der Wasserversorgung langfristig gesichert. Ziel der Kooperation ist es, die hohe Versorgungsqualität sowie die Betriebssicherheit der Wasserversorgungsanlagen nachhaltig zu gewährleisten und den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig eine zuverlässige Trinkwasserversorgung zu bieten.

Die Gemeinde Eberdingen und die Stadtwerke Mühlacker freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und bedanken sich für Ihr Vertrauen

Erneute Vergabe – Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“, OT Nussdorf

Die Gemeinde Eberdingen verkauft einen gemeindeeigenen Bauplatz im Ortsteil Nussdorf zum Preis von 520 €/m². Das Grundstück befindet sich im Baugebiet „Hinter dem Zaun IV“ (Höhenstraße 15). Es handelt sich um einen Bauplatz für eine Doppelhaushälfte. Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juli 2026**.

Den Bewerbungsbogen und alle Details zum Bewerbungsverfahren und zum Bauplatz finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eberdingen.de/bauplatzvergabe oder direkt über den QR-Code.



Code: Gemeinde Eberdingen

Sie können Ihre Bewerbung sowohl per E-Mail als auch postalisch einreichen. Da die Auswertung aller Unterlagen nach Fristablauf einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bitten wir Sie, von Sachstandsfragen abzusehen. Die Verwaltung meldet sich nach Abschluss der Prüfung unaufgefordert bei allen Bewerberinnen und Bewerbern.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sabine Bopp gerne zur Verfügung: bauplatzvergabe@eberdingen.de, 07042/799-317
Ihr Kämmerei- und Personalamt



Die Ausstellung im Rathaus Nussdorf Zerstörung und Wiederaufbau von Nussdorf 1945 - 1954

ist am Sonntag, 26. Juli **geschlossen** und bleibt dies vorerst weiterhin. Öffnung auf Anfrage ist möglich. Tel.: 07042/6703.

Dies gilt auch für die **50er-Jahre-Ausstellung**.

Bild: Herr Gayler

Verwaltungsstelle Nussdorf geschlossen

Die Verwaltungsstelle Nussdorf ist

vom 22. Juni bis einschließlich 24. Juli 2026

geschlossen.

Die Vertretung übernimmt das Einwohnermeldeamt Eberdingen zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo.	8.30 - 11.30 Uhr und 15.30 - 18.00 Uhr
Di.	8.30 - 11.30 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	8.30 - 11.30 Uhr
Fr.	8.30 - 11.30 Uhr

Änderung bei der Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider ohne eine Einverständniserklärung von Ihnen keine Geburtstage und Ehejubiläen mehr veröffentlichen. Da dies jedoch eine sehr gern gelesene Rubrik ist, gibt es die Möglichkeit, der Gemeinde Eberdingen eine Einverständniserklärung zur Veröffentlichung zukommen zu lassen, damit weiterhin gewährt ist, dass Ihre Daten veröffentlicht werden. Hierzu haben wir in diesem Mitteilungsblatt zwei Vordrucke zum Ausfüllen veröffentlicht.

Bitte senden Sie diese an folgende Adresse: Rathaus Eberdingen, Stuttgarter Str. 34, 71735 Eberdingen, Fax: 07042/799 466 oder per E-Mail: buergormeisteramt@eberdingen.de. Wir danken für Ihr Verständnis.



Absender:

(Name/Vorname beider Ehepartner)

(Name/Vorname beider Ehepartner)

(Straße/Hausnummer)

(PLZ/Ort)

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Wir stimmen

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Ehejubiläum
- ☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)
- ☐ der Veröffentlichung in der Vaihinger Kreiszeitung zum Ehejubiläum (nur Name und Datum des Jubiläums)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____

☐ bis auf Widerruf

ZU. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Jubiläumsdatum: _____

(Ort, Datum)

(Unterschriften beider Ehepartner)

Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.





Absender: _____

An die
Gemeinde Eberdingen
Fax: 07042 / 799 466
E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de

Einwilligung zur Veröffentlichung von Altersjubilaren

(ab dem 70. Geburtstag jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 95. Geburtstag jeder folgende Geburtstag)

Ich stimme

- ☐ der Beglückwünschung durch den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter zum Geburtstag
- ☐ der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)
- ☐ der Veröffentlichung in der Vaihinger Kreiszeitung zum Geburtstag (nur Name und Geburtsdatum)

☐ im Zeitraum vom: _____ bis zum _____

☐ bis auf Widerruf

zu. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Geburtsdatum: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Widerspruchsrecht:

Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft oder gänzlich widerrufen.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einzelhandel Nussdorf“, OT Nussdorf und Satzung über örtliche Bauvorschriften

- **Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB**
- **Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Eberdingen hat am 16.07.2026 in öffentlicher Sitzung auf Grundlage des § 2 Abs. 1 i.V.m. § 12 BauGB beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Einzelhandel Nussdorf“, OT Nussdorf mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) aufzustellen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist in dem nachfolgend abgedruckten maßstablosen Lageplan vom 22.06.2026 ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst. Nr. 5353 (S), 5718 (Teilfl.), 5719 (Teilfl.), 5720 (Teilfl.), 5721 (Teilfl.), 5722 (Teilfl.). Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 6.216 m².

Lageplan mit Geltungsbereich



Plan: Gemeinde Eberdingen

Ziele und Zwecke der Planung

Der Ortsteil Nussdorf weist keine ausreichenden Versorgungsstrukturen für den täglichen Bedarf auf, die eine lokale Versorgung der Bevölkerung gewährleisten. Der Bau eines Einkaufsmarkts im Ortsteil Nussdorf dient der Sicherung einer ortsnahen Nahversorgung. Der ausgewiesene Standort hat sich als einzige Möglichkeit erwiesen, an dem das Vorhaben kurz- oder mittelfristig realisiert werden kann. Vorgesehen ist ein Lebensmitteldiscounter mit angeschlossenem Café/Bäckerei mit insgesamt ca. 1.185 m² Verkaufsfläche.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans im Regelverfahren nach § 2 i.V.m. § 12 Abs. 1 BauGB erforderlich. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist ebenso eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich.

Umweltbezogene Informationen

Neben dem Planentwurf sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- **faunistische Untersuchung unter Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes vom 21.02.2025** mit Informationen zum Untersuchungsgebiet, Methoden, Ergebnisse über Vögel und Reptilien, Artenschutzrechtliche Bewertung, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- **Potenzielle Maßnahmenflächen für die Feldlerche Nullkartierung 2024 vom 05.05.2025**
- **Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vom 25.06.2026** mit Aussagen zur Bestandsaufnahme, Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen einschließlich der Prognose bei Durchführung der Planung auf die Schutzgüter (Mensch, menschliche Gesundheit, Bevölkerung, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt sowie Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Boden, Fläche, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter und deren Wechselwirkungen und kumulative Wirkungen zwischen den Belangen des Umweltschutzes, Summationswirkungen, Zusammenfassung der Umweltauswirkungen, Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes, anderweitige Planungsalternativen, Aussagen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie sparsamen und effizienten Nutzung von Energie, Bilanzierung von Eingriff und Ausgleich, Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen
- **Grünordnungsplan vom 22.06.2026**

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Folgende Bestandteile der Planung können eingesehen werden:

- Vorentwurf Zeichnerischer Teil (Fassung vom 22.06.2026)
- Vorentwurf Schriftlicher Teil (Fassung vom 06.07.2026)
- Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans (vom 20.10.2025, 29.06.2026, 01.07.2026)
- faunistische Untersuchung unter Berücksichtigung des speziellen Artenschutzes vom 21.02.2025
- Potenzielle Maßnahmenflächen für die Feldlerche Nullkartierung 2024 vom 05.05.2025
- Umweltbericht mit Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung vom 25.06.2026
- Grünordnungsplan vom 22.06.2026
- Auswirkungenanalyse zur Ansiedlung eines Norma-Lebensmitteldiscounters vom 07.02.2023
- Lupenbetrachtung Alternativfläche 2 – Zielabweichungsverfahren vom 09.01.2025
- Antrag auf Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens

Die Unterlagen werden in der Zeit vom

vom 03.08.2026 bis 04.09.2026 je einschließlich

folgendermaßen veröffentlicht:

Im Internet unter <https://www.eberdingen.de/website/de/leben/bauen-und-wohnen/bauleitplanung/bebauungsplaene-im-laufenden-verfahren> sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg gem. § 3 Abs. 2 S. 5 BauGB veröffentlicht.

Im Rathaus Eberdingen: Die Unterlagen liegen bei der Gemeinde Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen, 3. OG vor Zimmer 307 während den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Während der Veröffentlichungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren und Stellungnahmen zum Bauleitverfahren abgeben. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an **jacobsen@planer-ka.de** übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg beim Bauamt der Gemeinde Eberdingen abgegeben werden (schriftlich, per Brief oder mündlich zur Niederschrift).

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung der Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie die Anschrift dauerhaft gespeichert werden. Der Öffentlichkeit werden die vorgebrachten Stellungnahmen nur anonymisiert vorgelegt.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 3 Abs.2 Nr. 3 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Eberdingen, den 23.07.2026

Gez.

Carsten Willing
Bürgermeister



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0
Wasserversorgung 24-Stunden-Störungsnummer	07041/876-565

Ärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Leonberg

Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mi und Fr 16 – 19 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen
Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen
Mo. 19 – 22 Uhr, Di. 19 – 22 Uhr, Mi. 19 – 22 Uhr, Do. 19 – 22 Uhr,
Fr. 19 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Tierärzte: Notdienst über Ihren Tierarzt erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, 03.08.2026 von 17.30 – 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)
Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Wochenenddienst vom 25.07.-26.07.2026

Liliana Kasper / Sigismina Promenzio / Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen einzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posiliposstr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg

Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg

Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.

Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzerkrankungen,
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 24.07. Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3,
71254 Ditzingen, Tel.: 07156 - 95 96 97
Uhland-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 71,
75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 74 44
- 25.07. Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,
71277 Rutesheim, Tel.: 07152 - 5 21 34
- 26.07. Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18,
71254 Ditzingen, Tel.: 07156 - 95 96 96
Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18,
71272 Renningen, Tel.: 07159 - 25 88
- 27.07. Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6,
71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 2 44 22
Central-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 42,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 - 8 10 69 46
- 28.07. Rathaus-Apotheke Illingen, Seestr. 2, Illingen, Tel.: 07042-2918
- 29.07. Apotheke in der Römergalerie, Römerstr. 75,
71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 2 22 11
Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042 - 30 58
- 30.07. Adler Apotheke Gerlingen, Kirchstr. 6, 70839 Gerlingen,
Tel.: 07156 - 2 16 14

**Öffnungszeiten und Telefonnummern****Gemeindeverwaltung**Internet: www.eberdingen.deE-Mail: buergерmeisteramt@eberdingen.de**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Hauptamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen)	799 203
--	---------

Standesamt

Fax	799 202
	799 455

Friedhof

Fax	799 200
	799 499

Gemeindebauhof

	819 9898
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de	
Bauhofleiter	0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter	0151 55298877

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
Schwimmmeister	815 2247
Kiosk	370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz	799 502
Fax	799 599
Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf	799 501
Fax	799 598
Öffnungszeiten:	
Montag, Donnerstag, Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag	15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11
Fax	370 744
Öffnungszeiten:	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage	10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen	

Tel. 799-0**Ortsbüchereien****Eberdingen**

799 208

Öffnungszeiten:

Montag	14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr

Hochdorf/Enz

871418

Öffnungszeiten:

Dienstag	15:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:00 Uhr

Nussdorf

940168

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen**Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule)**

87140

Fax

871422

Internet: www.schule-eberdingen.deE-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de**Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)**

970500

Fax

9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf	871421
Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf	9705020
Öffnungszeiten:	11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank	
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
------------------	-------------------

Kehrbezirke für Kaminreinigung**OT Eberdingen und Nussdorf**

Bezirksschornsteinfegermeister	
Thilo Salamon	0178 / 4088242

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger	
Dennis Schekat	07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Telefon	07141 1442828
Fax	07141 1442829
servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	



Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 30.07.2026, um 18.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung in der Gemeindehalle Eberdingen, Hirschstr. 13, statt:

1. Bauvorhaben: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Höhenstraße 13, Flst. Nr. 9789 in Nussdorf
2. Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz
- Bericht zur geplanten Beitragserhöhung und strukturellen Überlegungen der Stadt Vaihingen an der Enz
3. Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz – Eberdingen – Oberriexingen – Sersheim
- 2. Änderung des Flächennutzungsplans: Erlebniswelt Markstein, Gartenschau, Eichwald Westerweiterung Teil II, Sonnenberg, Lindenhof
4. Verwaltungsgemeinschaft Vaihingen an der Enz – Eberdingen – Oberriexingen – Sersheim
- 2. Änderung des Flächennutzungsplans:
Leimengrube - Vorgezogener Abwägungsbeschluss
5. Finanzzwischenbericht 2026
6. Benutzungsentgelte Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung
- Beschluss über die vorübergehende Verlängerung der Anlagen zu den Benutzungsordnungen
7. Projekt „Westwind“
- Information zur Bürgerwerkstatt
8. Antrag Fraktion SPD/GL
- Einrichtung eines Projektausschusses 'Windkraft Eberdingen'
9. Antrag Fraktion SPD/GL
- Aktuelle Überlegungen zur Entwicklung der zentral gelegenen Grundstücke in 'Hinter dem Zaun IV'
10. Antrag von Frau Gemeinderätin Ines Marquardt-Schmidt auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat
- Beratung und Beschlussfassung
11. Nachrücken in den Gemeinderat – Ersatzperson Frau Beate Kern
- Antrag auf Anerkennung eines wichtigen Grundes zur Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit
12. Einwohnerfragezeit
13. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende des Gemeinderats
Carsten Willing
- Bürgermeister -

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung vom 16.07.2026

Einwohnerfragezeit

Im Rahmen der Einwohnerfragezeit trug eine Anwohnerin ein Anliegen zur geplanten Bushaltestelle an der Stuttgarter Straße in Eberdingen vor. Kritisiert wurden insbesondere die fehlende frühzeitige Einbindung der betroffenen Eigentümer sowie die teilweise Einbeziehung eines privaten Grundstücks in die bisherigen Planungen. Die Verwaltung bedauerte die fehlende Information der Anwohner und sicherte eine bessere Projektkommunikation zu. Derzeit wird die Planung überprüft und ggf. nachgebessert. Hierfür sei man mit den Anliegern im intensiven Austausch.

Zum Hintergrund der Baumaßnahme:

Im Zuge des Ausbaus des ÖPNVs konnte eine bessere Busanbindung des Ortsteils Eberdingen erreicht werden. Die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes hat eine Änderung der Linienführung zur Folge. Künftig wird die Buslinie 592 durch die Buslinie 593 von Vaihingen kommend ersetzt werden. Die veränderte Linienführung wirkt sich sodann auf das bestehende Bushaltestellennetz aus. In Verbindung mit dem beschlossenen barrierefreien Umbau der Bushaltestellen wird die neue Linie im Ortsteil Eberdingen die Haltestellen: Nussdorfer Str. – Wiesengrund – Stuttgarter Str. anfahren und sodann wieder Richtung Vaihingen (via Nussdorf) verkehren. Dadurch wird die südliche Ortslage besser angebunden. Infolgedessen wurde eine zusätzliche Haltestelle in der Stuttgarter Str. notwendig. Aufgrund der Linienführung konnten andere Bestandshaltestellen in der Ortslage nicht mitgenutzt werden.

Schaffung neuer Personalstellen im Bereich Kernzeit Nussdorf

Zur Verbesserung der Betreuungssituation in der Kernzeit Nussdorf sollen zwei zusätzliche Stellen mit einem Beschäftigungsumfang von jeweils 50 % geschaffen werden. Hintergrund ist insbesondere die bestehende Warteliste mit rund 20 Kindern. Der Gemeinderat stimmte der Stellenschaffung sowie den hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Aufwendungen einstimmig zu.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einzelhandel Nussdorf“

Der Planer des Vorhabens stellte den Vorentwurf eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für großflächigen Einzelhandel am nördlichen Ortsrand von Nussdorf vor. Anlass war die fehlende Verkaufsfläche im Gemeindegebiet; mögliche Standorte wurden begründet und die Notwendigkeit einer Zielabweichung vom regionalen Raumordnungsplan erläutert. Der Umweltbericht, Grünordnungsplan, Artenschutzgutachten (insbesondere Feldlerche) sowie Maßnahmen zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung wurden vorgestellt. Diskutiert wurden alternative Standort- und Nutzungsmöglichkeiten, Auswirkungen auf hochwertige Ackerböden, Flächenversiegelung, Eingriffs-Ausgleich, Pflanzgebote, Pflegeaufwand für Bäume, Ausgestaltung von Parkflächen (Schotterrasen, durchlässige Beläge) sowie die Zeitschiene des Verfahrens. Es wurde darauf hingewiesen, dass für die erforderliche Zielabweichung und die Änderung des Flächennutzungsplans noch formale Hürden bestehen und dass Gutachten (Bodengutachten, Geländeaufnahme, Entwässerungskonzept) nachzureichen seien; Zeitrahmen sei abhängig vom weiteren Verfahren beim Regierungspräsidium. Die Argumente pro Vorhaben (örtliche Versorgung, Reduktion von Fahrwegen) und contra (Schutz von Ackerboden, Landschaftseingriff) wurden gewichtet, wobei auf die fehlenden Alternativstandorte in der Gemeinde hingewiesen wurde. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Verfahren zu eröffnen und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Bauvorhaben: Neubau Doppelhaushälften und Einfamilienhaus (Panoramaring/Höhenstraße, Nussdorf)

Für zwei Nachbarbauvorhaben (jeweils Doppelhaushälfte) sowie den Neubau eines Einfamilienwohnhauses wurden die beantragten Befreiungen und die Einhaltung der Festsetzungen geprüft. Die Verwaltung empfahl die Erteilung der beantragten Befreiungen, da die Überschreitungen in geringen, bereits in der Umgebung vorkommenden Größenordnungen lägen und städtebaulich keine negativen Auswirkungen erwartet wurden. Der Gemeinderat erteilte jeweils sein Einvernehmen; alle Beschlüsse wurden einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

Durchführung von Maßnahmen zum Sonnenschutz in den Kitas

Die Verwaltung berichtete über den Bedarf an zusätzlichen Sonnenschutzmaßnahmen in mehreren Kindertageseinrichtungen und legte Angebote vor. Begründet wurde der Bedarf mit gestiegenen sommerlichen Temperaturen und dem Schutzbedürfnis der Kinder; vorgeschlagen wurden großflächige Sonnenschirme. Diskussionen bezogen sich auf alternative Lösungen (Sonnensegel), Funktionalität über das Jahr und Aspekte der technischen Umsetzung; die Verwaltung erläuterte Unterschiede in Haltbarkeit und Handhabung. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Beschaffung von Sonnenschirmen zu.

Rathaus: Erneuerung Heizungs- und Klimaanlage 4. OG

Die Ausschreibung zur Erneuerung der Heizungs- und Klimaanlage im vierten Obergeschoss des Rathauses Eberdingen wurde aufgrund der laufenden Brandschutzprüfungen und der zu erwartenden baulichen Änderungen zunächst zurückgestellt. Die Verwaltung erläuterte, dass die geplante Leitungsführung und die künftige Nutzung der Räume durch anstehende brandschutzbedingte Maßnahmen beeinflusst werden könnten. Um vorzeitige Vergaben und Installationen zu vermeiden, stimmte der Gemeinderat der Aufhebung der Ausschreibung einstimmig zu. Die weitere Planung soll zunächst abgewartet werden.

Bauhof: Aufstellung eines Salzsilos und Solemischanlage

Die Umstellung der Streuverfahren auf Sole sowie die Beschaffung eines Silos und der erforderlichen Mischtechnik wurden erläutert. Für die Aufstellung ist ein Betonfundament erforderlich, dessen Kosten die hierfür veranschlagten Haushaltsmittel überschreiten. Nach Einholung entsprechender Angebote empfahl die Verwaltung die Vergabe der Arbeiten. Die Gründe für die entstandenen Mehrkosten wurden erläutert. Der Gemeinderat genehmigte die erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben und stimmte der Vergabe an die vorgesehene Firma einstimmig zu.

**Erneuerung Wasserleitung und Fahrbahnbelag in der Pulverdingen Straße (Hochdorf)**

Bei der Baumaßnahme hatten sich Umfang und Dauer der Arbeiten gegenüber der ursprünglichen Planung erhöht, sodass zusätzliche Kosten angefallen sind, die eine außerplanmäßige Genehmigung erforderlich machten. Gründe waren ein erweiterter Leistungsumfang und längere Bauzeiten; bestimmte Rechnungsprüfungen und Nachtragsforderungen wurden erläutert. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die außerplanmäßigen Ausgaben.

Erneuerung Wasserleitung und Mischwasserkanal in der Martinstraße (Nussdorf)

Während der Bauausführung wurde kontaminiertes Aushubmaterial vorgefunden, das nach den geltenden Deponievorgaben gesondert entsorgt werden musste. Dies war auf Grundlage der Voruntersuchungen nicht zu erwarten und führte zu einem zusätzlichen, nicht eingeplanten Aufwand. Die Verwaltung erläuterte die rechtliche und haushaltsmäßige Lage und beantragte die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Einführung eines KI-gestützten Verfahrens zur Sitzungsprotokollierung

Die Verwaltung berichtete über erprobte KI-gestützte Audiotranskriptions- und Protokollierungsverfahren zur Unterstützung bei der Erstellung von Sitzungsniederschriften. Erfahrungen aus Tests wurden positiv bewertet; Effizienzgewinne und Entlastung für die Verwaltung wurden hervorgehoben. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der künftigen Audioaufzeichnung zur KI-gestützten Protokollierung zu und ermächtigte die Verwaltung zur Auswahl einer geeigneten Software.

Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren für Weihnachtsmarkt 2026 und Sommertheater 2026

Vor dem Hintergrund der kulturellen Bedeutung beider Veranstaltungen empfahl die Verwaltung, auf die Erhebung der Sondernutzungs- und Verwaltungsgebühren für die genannten Veranstaltungen zu verzichten. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, für 2026 auf die Erhebung dieser Gebühren zu verzichten.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm mehrere Spenden, u. a. für das Freibadjuubiläum und für Kindergärten, gemäß der vorgelegten Liste an und genehmigte die Annahme einstimmig.

Verschiedenes / Bekanntgaben

Die Verwaltung informierte über die aktuelle Situation der Wasserbezugsmengen und den erhöhten Wasserbezug von externer Versorgung, die zu höheren Kosten führt; ein Aufruf zum Wassersparen sowie eine Informationsmaßnahme im Gemeindemitteilungsblatt wurden angekündigt.

Altersjubilare

Wir gratulieren recht herzlich

im Ortsteil Eberdingen am 27.07.

Herrn Ernst Kranich
zu seinem 80. Geburtstag

Wir wünschen dem Jubilar für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr
Carsten Willing
Bürgermeister

**Bürgerinformationen****Müllabfuhr**

Freitag, 24.07. Gelbe Tonne (H + N)
Dienstag, 28.07. Biotonne (E+H+N)
Dienstag, 28.07. Gelbe Tonne (E)
Donnerstag, 30.07. Papiertonne (H+N)
Freitag, 31.07. Papiertonne (E)

Kindergärten**Kindergarten Regenbogen****Sommerfeste im Kindergarten Regenbogen**

Der Sommer zeigt sich in diesem Kindergartenjahr 2026 von seiner heißesten Seite.

An vier sonnigen Freitagnachmittagen feierten die Gruppen Rot, Gelb, Grün und Blau ihre Sommerfeste unter dem Motto „Wasser, Rallye, Spaß und gemütliches Beisammensein“.

Zusammen mit dem Erzieherteam aus jeder Gruppe genossen die Familien die warme Jahreszeit in vollen Zügen.

Ein schönes Erlebnis war das kleine Programm, das die Kinder stolz für ihre Familien eingeübt hatten und zu Beginn aufführten.

Im Schatten der großen Bäume wurde auf Picknickdecken ausgiebig geschlemmt, geplaudert und gelacht.

Für das leibliche Wohl hatten die Eltern fantastische, sommerlich-frische Buffets gezaubert.

Passend zum Projektthema im Haus fanden an den Sommerfesten Dorfrallyes statt. An bekannten Highlights des Dorfes erfüllten Eltern und Kinder knifflige Aufgaben.

Wegen der extremen Hitze musste eine Gruppe jedoch flexibel umplanen:

Sie verzichtete auf den Ausflug und machte stattdessen das Thema Wasser zum absoluten Höhepunkt. Das Außengelände verwandelte sich in eine spritzige Wasserlandschaft, in der das Erzieherteam mit Wassersprengern für Dauerkühlung sorgte. Bei lustigen Wasserschlachten war die Hitze schnell vergessen.

Am Ende freuten sich alle Kinder über eine tolle Belohnung:

Es gab kühlendes Eis, das vom Elternbeirat spendiert wurde, und wunderschöne Ketten mit Regenbogen-Anhängern, welche die Erzieher im Vorfeld gestalteten.

Diese vier Sommerfeste waren ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Feste beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Elternbeirat für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der gesamten Vorplanung.

Sie haben alle Feste zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Das gesamte Team vom Kindergarten Regenbogen



Foto: Kita Regenbogen

Kindergarten Schillerstraße**Abschiedsgeschenk der Vorschüler**

In wenigen Tagen verabschieden wir unsere Großen im Kindergarten. Dann beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt mit der Schule. In diesem Jahr haben sich die Familien ein besonderes Abschiedsgeschenk für den Kindergarten ausgedacht: Wir haben jetzt einen wunderschönen, selbst gebauten Bus im Garten. Mit großer Freude setzen sich die Kinder ans Lenkrad, lenken wild rechts und links, drücken imaginäre Knöpfe und fahren mit viel Hallo die Kinder, die hinten im Bus sitzen, an ihr Ziel.



Gespräch im Spiel

Kind 1: „Willst du mitfahren?“

Kind 2: „Ja, bitte fahr mich in den Urlaub.“

Kind 1: „Soll ich dich ins Bärenhotel fahren?“

Kind 2: „Nein, lieber nach Afrika zu den Tieren oder nach Vaihingen.“

Kind 1: „Gut, es geht los“.

Bestimmt haben die Kinder noch unendlich viele Ideen für ein Fahrtziel, das mit viel Spaß angesteuert werden kann.

Ganz herzlichen Dank an die Eltern unserer Vorschüler, die uns diesen schönen Bus gespendet und gebaut haben.

Den Großen wünschen wir einen guten Start in die Schule und verabschieden uns mit ein paar Tränen in den Augen. Wir werden sicherlich oft an euch denken.

Kigateam Schillerstraße



Foto: Kigateam Schillerstraße

Reischach-Kindergarten

Verkehrserziehung von der Verkehrswacht Baden-Württemberg

Am 14.7.2026 besuchten uns drei MitarbeiterInnen der Verkehrswacht Ba-Wü. Sie bauten einen tollen Verkehrsparcours auf. Jeweils zu zehnt probierten sich die KiTa Kinder im Zebrastreifen und Ampelüberqueren. Die Hälfte fuhr die Bobbycar-Autos, während die anderen fünf den Part der Fußgänger übernahmen. Nach mehrmaligem Wechsel bewiesen alle Kinder, dass sie nun Bescheid wissen, wie man sich beim Überqueren der Straße verhält. Ein toller Besuch, der das Thema Straßensicherheit für einen Tag in den Fokus setzte.

Vielen Dank an die MitarbeiterInnen der Verkehrswacht Ba-Wü.

Familien-Picknick in der Reischach-Kita

Zum Ausklang des Kita-Jahres trafen sich die Kita-Kinder mit ihren Familien und den ErzieherInnen im Garten der Reischach-Kita zu einem gemütlichen Familien-Picknick. Trotz stürmischen Wetters und sommerlich-heißen Temperaturen konnten alle die von den Eltern beigesteuerten Speisen des vielseitigen Buffets genießen. Zur Begrüßung gaben die Kinder das eingeübte Flummlied zum Besten und erfreuten sich hinterher an Spielstationen, einer Süßigkeiten-Schleuder und einer Schatzsuche im Sandkasten.

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Landratsamt Ludwigsburg

Neue Integrierte Leitstelle mit Katastrophenschutzzentrum stärkt Sicherheit

Der Landkreis Ludwigsburg plant den Bau einer neuen Integrierten Leitstelle (ILS) mit Katastrophenschutzzentrum und setzt damit ein klares Zeichen für die Notfallversorgung der Bevölkerung und die Zukunft des Bevölkerungsschutzes. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am Freitag, den 17. Juli 2026, die abgeschlossene Entwurfsplanung, die weitere Planung für das Gesamtprojekt sowie den Bau der ILS mehrheitlich beschlossen. Das Projekt wird vollständig über Zuschüsse finanziert. „Wir schaffen damit nicht nur ein neues Gebäude – wir schaffen eine zukunftsfähige Sicherheitsinfrastruktur für die Bevölkerung im gesamten Landkreis“, sagte Landrat Dietmar Allgaier.

Neue Heimat für die Integrierte Leitstelle

Für den Bau der Integrierten Leitstelle besteht dringender Handlungsbedarf: Die Leitstelle ist derzeit im Feuerwehrhaus der Stadt Ludwigsburg untergebracht. Die bestehenden Räumlichkeiten entsprechen weder den heutigen Anforderungen an eine moderne Leitstelle noch bieten sie ausreichend Platz. Zudem hat die Stadt Ludwigsburg angekündigt, die derzeit vermieteten Flächen künftig selbst zu benötigen. Die Leitstelle muss den bisherigen Standort daher verlassen.

Somit bietet sich die Chance, den notwendigen Neubau der Leitstelle mit dem Katastrophenschutzzentrum zu verbinden. So entsteht in einem gemeinsamen Projekt eine moderne und zukunfts-fähige Sicherheitsinfrastruktur für den gesamten Landkreis.

Steigender Bedarf an leistungsfähigen und modernen Strukturen im Bevölkerungsschutz

„Die Starkregenereignisse der vergangenen Jahre, großflächige Stromausfälle, Wald- und Vegetationsbrände, Pandemien oder auch die veränderte sicherheitspolitische Lage in Europa zeigen uns sehr deutlich: Krisen sind längst keine theoretischen Szenarien mehr. Sie gehören inzwischen zu unserer Realität“, stellte Landrat Allgaier fest. Gerade deshalb müssten Strukturen in diesem Bereich heute so aufgestellt werden, dass sie den Anforderungen der nächsten Jahrzehnte gerecht werden.

Mit dem der ILS angegliederten neuen Katastrophenschutzzentrum, so Allgaier weiter, solle künftig eine zentrale Anlaufstelle für den Bevölkerungsschutz im Landkreis entstehen. Durch die Bündelung wichtiger Einrichtungen würden kurze Wege, schnelle Entscheidungen und eine enge Zusammenarbeit der beteiligten Organisationen im Krisenfall ermöglicht – entscheidende Faktoren, um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. Darüber hinaus werde ein dauerhaft erreichbares Lagezentrum eingerichtet, das im Krisenfall als zentraler Ansprechpartner für die Bevölkerung dient. „Im Ernstfall können diese Strukturen entscheidend dazu beitragen, schneller Hilfe zu leisten und Menschenleben zu schützen“, sagte Landrat Allgaier.

Vollständige Finanzierung der Investitionskosten über Fördermittel möglich

Für das Projekt sind Gesamtkosten in Höhe von 34,9 Millionen Euro veranschlagt. Die Verwaltung hat sämtliche relevanten Fördermöglichkeiten intensiv geprüft. Neben der klassischen Feuerwehrförderung bietet das neue Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) besonders großes Potenzial. Nach sorgfältiger Prüfung ist die Kreisverwaltung zu dem Ergebnis gekommen, dass das Katastrophenschutzzentrum als kommunale Infrastruktur des Bevölkerungsschutzes die Voraussetzungen für eine Förderung nach LuKIFG erfüllt. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, die Investitionskosten überwiegend aus Bundesmitteln zu finanzieren. Die restlichen Mittel kommen aus der Förderung des Feuerwehrwesens. Damit kann das Projekt ohne Eigenmittel des Landkreises gebaut werden. „Die Finanzierung aus dem Sondervermögen betrachten wir als sinnvollen und zielführenden Weg, um das Projekt zeitnah umzusetzen und die Krisenfestigkeit des Landkreises nachhaltig zu stärken. Dank LuKIFG muss der Landkreis für das Katastrophenschutzzentrum keinen einzigen eigenen Euro aufbringen“, so Landrat Allgaier.

**Gebäude ist auf sicheren 24/7-Betrieb ausgelegt**

Die abgeschlossene Entwurfsplanung bildet die belastbare Grundlage für die weiteren Projektphasen sowie für die Kosten- und Terminplanung. Das neue Zentrum wird künftig die Integrierte Leitstelle (ILS), den Katastrophenschutz, den Führungsstab, Materiallager und die Fahrzeughalle an einem Standort zusammenführen. Die enge funktionale Vernetzung der Bereiche schafft kurze Wege und ermöglicht schnelle sowie effiziente Abläufe im Einsatzfall.

Das Gebäude ist auf einen sicheren 24-Stunden-Betrieb an sieben Tagen in der Woche ausgelegt und erfüllt die Anforderungen an eine leistungsfähige Infrastruktur für den Bevölkerungsschutz. Gleichzeitig setzt die Planung auf ein nachhaltiges und wirtschaftliches Baukonzept: Eine Hybridbauweise mit hohem Holzanteil, Photovoltaikanlagen, Dachbegrünung und ressourcenschonenden Materialien trägt zum Klimaschutz bei. Eine kompakte Bauweise, ein hoher Vorfertigungsgrad und langlebige Materialien reduzieren zudem Bauzeit sowie Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Schallgutachten bestätigen Verträglichkeit des künftigen Betriebs

Auch zukünftige Entwicklungen wurden bereits berücksichtigt. Die modulare Gebäudestruktur ermöglicht flexible Anpassungen an veränderte Anforderungen. Helle, barrierefreie Arbeitsbereiche und Kommunikationsflächen schaffen gute Arbeitsbedingungen für Mitarbeitende und Einsatzkräfte. Schallgutachten bestätigen zudem die Verträglichkeit des künftigen Betriebs. Für Teile der angrenzenden Wohnbebauung wird sich die Lärmsituation durch den Neubau sogar verbessern.

Wegen Modernisierungsarbeiten:**Kfz-Zulassung zieht in Interimsgebäude um**

Die Kfz-Zulassungsstelle wird ab Montag, 27. Juli 2026, ihre Räumlichkeiten im Interimsgebäude in der Königsallee 59/1 beziehen. Mit dem Umzug schafft die Verwaltung die Voraussetzungen für die umfassende Modernisierung der bisherigen Zulassungsstelle und investiert damit in einen besseren Service sowie zukunftsfähige Abläufe für Bürgerinnen und Bürger.

Seit mehreren Monaten laufen die Vorbereitungen für den Umzug gemeinsam mit den beteiligten Fachbereichen. Erste Arbeitsplätze im neuen Gebäude werden derzeit eingerichtet und sollen zeitnah für technische Tests genutzt werden. Ziel ist es, den Übergang für die Kundschaft so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Persönliche Beratung in neuen Räumen

„Während der Interimsphase wird es in einzelnen Bereichen zwar Einschränkungen geben, gleichzeitig bietet der Umzug aber auch die Chance, den Service künftig noch bürgerfreundlicher auszurichten“, erklärt Landrat Dietmar Allgaier. So erhält beispielsweise der Maßnahmenbereich eigene Räumlichkeiten im Interimsgebäude, wodurch Abläufe gezielter organisiert und Anliegen besser bearbeitet werden können.

Auch die Struktur der Schalterbearbeitung verändert sich: Statt eines Großraumbereichs erfolgt die Beratung künftig in kleineren Büros auf zwei Ebenen. Dort arbeiten jeweils zwei bis drei Mitarbeitende. Die neue Aufteilung schafft eine ruhigere Arbeits- und Gesprächsatmosphäre und ermöglicht eine persönlichere Betreuung der Kundinnen und Kunden.

Hinweise zur Anfahrt und Bezahlung

Zu den organisatorischen Änderungen gehört außerdem, dass es auf dem Gelände des Interimsgebäudes keine Parkmöglichkeiten für Besucherinnen und Besucher geben wird. Parkmöglichkeiten stehen jedoch weiterhin entlang der Hindenburgstraße sowie in den Parkhäusern am Kreishaus in der Hindenburgstraße 40 zur Verfügung. Eine entsprechende Wegweisung zur Zulassungsstelle wird eingerichtet. Der Fußweg beträgt nur wenige Minuten. Mit dem Umzug zieht auch die zentrale Zahlstelle in das Interimsgebäude um. Barzahlungen im Kreishaus werden damit künftig nicht mehr möglich sein.

Das Landratsamt Ludwigsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger bereits heute um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Übergangsphase. Gleichzeitig ist der Umzug ein wichtiger Schritt, um die Kfz-Zulassung langfristig moderner, effizienter und serviceorientierter aufzustellen. Ziel bleibt es, den Besuch der Zulassungsstelle künftig einfacher und angenehmer zu gestalten.

**Energieagentur Kreis Ludwigsburg
LEA e.V.****„Kommunale Klimascouts“ starten in die sechste Runde
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, wie sich junge Menschen für den Klimaschutz im Berufsalltag einsetzen können.**

Klimaschutz lebt von guten Ideen und engagierten Menschen, die sie umsetzen. Mit dem Projekt „Kommunale Klimascouts“ haben Kommunen seit 2021 die Möglichkeit, Auszubildende, Lernende und Freiwillige im kommunalen Klimaschutz zu schulen. Die Azubis können sich kreativ austoben und ihre eigenen Projekte entwickeln – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Das macht nicht nur Spaß und schult wichtige Fähigkeiten wie selbstständiges Arbeiten oder Projektmanagement, die Teilnehmenden hinterlassen auch direkt einen bleibenden, positiven Fußabdruck in ihrer Kommune oder ihrem Betrieb. Außerdem treten die Projekte in einem landkreisweiten Wettbewerb an, bei dem es einen Wanderpokal und regionale Gutscheine zu gewinnen gibt.

Die dabei entstehenden Ideen sind so bunt und vielfältig wie die Teilnehmenden selbst: Im Rahmen des Abschlussprojekts „Summen des Gemmrigheim“ konnten neue Lebensräume für Insekten und Pflanzen geschaffen werden, indem unter Einbindung der Bürgerschaft freie Flächen zu insektenfreundlichen Blühwiesen umgestaltet wurden. Das Team der Stadt Tamm initiierte einen Wettbewerb für Kindergärten zum Energiesparen. Das schärfte nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, es wurden auch konkrete Einsparpotenziale in den Einrichtungen aufgespürt. Das Azubi-Team der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises (AVL) entwickelte ein innovatives Konzept zur Einsparung wertvoller Ressourcen. Ihr Plan, Trinkwasser auf Deponien großflächig durch Brauchwasser zu ersetzen, wurde in Berlin mit dem Bundespreis für das überzeugendste Klimascout-Projekt ausgezeichnet.

Seit 2021 haben über 120 Nachwuchskräfte aus 19 Kommunen mit ihren Projekten zum regionalen Klimaschutz beigetragen. Jetzt startet die sechste Runde. Koordiniert werden die „Kommunalen Klimascouts“ vom Landratsamt Ludwigsburg und der LEA. **Alle Kommunen im Landkreis und ihre Azubi-Teams können bis zum 27.07.2026 Interesse für die Saison 2027/2028 bekunden.** Infos zur Anmeldung gibt es bei Anja Noél, Projektleiterin der LEA, unter **07141 68893-025 und anja.noel@lea-lb.de**.

Weitere Informationen: www.kommunale-klimascouts.de.

Kirchliche Mitteilungen**Kirche in der Umgebung**

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

**Alles auf einen Blick**

Foto: undefined/istock/Getty Images Plus